



05. Februar 2025

**Motion**

Von  
Benedikt Gerth (Mitte)  
Thomas Hofstetter (FDP) und  
Anjushka Früh (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert, dem Gemeinderat eine Vorlage zu unterbreiten, wie die Stadt Zürich die Umsetzung des Tramprojektes Affoltern gemäss ihrem Zeitplan sicherstellen kann, dies trotz der Verschiebung durch den Kanton.

**Begründung:**

Das Projekt Tram Affoltern wurde vom Regierungs- und Kantonsrat in der Finanzplanung zeitlich nach hinten verschoben. Dadurch droht es nicht nur zeitlich später realisiert, sondern auch teurer zu werden. Das Tramprojekt ist für das stark wachsende Quartier Affoltern in Zürich Nord essenziell. Das Tram bietet viel mehr Kapazität als der Doppelgelenkbus und verfügt grossmehrheitlich über ein eigenes Trasse. Auch hängen diverse andere Quartierentwicklungsprojekte davon ab. Der Stadtrat soll deshalb Vorfinanzierungsmöglichkeiten für den Anteil des Kantons in Betracht ziehen beziehungsweise wie in der Antwort zur schriftlichen Anfrage 2024/464 angedeutet die Schaffung einer gemeinsamen Projektierungsgesellschaft prüfen. Damit sollen der Zeitverlust wie auch die zusätzlichen Kostenfolgen aufgrund der Entscheidung auf kantonaler Ebene verhindert sowie der Baubeginn vor 2028 sichergestellt werden.

A Früh